

Reinhold Benz nach nahezu 30-jähriger erfolgreicher Arbeit verabschiedet

Ohne seinen langjährigen Fachabteilungsleiter Reinhold Benz musste die Erwin-Teufel-Schule die ersten Wochen im neuen Schuljahr angehen. Bereits zum Ende des letzten Schuljahres wurde Benz von Schulleiter Thomas Löffler in einer Gesamtlehrerkonferenz verabschiedet. In seiner Dankesrede ließ Löffler nochmals den Werdegang von Benz Revue passieren. Seit dem Schuljahr 1986/87 war Benz an der Berufsschule Spaichingen tätig, nachdem er zuvor den zweijährigen Vorbereitungsdienst an der Gewerblichen Schule in Friedrichshafen mit der zweiten Staatsprüfung zum Studienassessor abschloss. Im August 1988 wurde er zum Studienrat ernannt. Das Ende der 80-er Jahre im letzten Jahrhundert war für Reinhold Benz geprägt von Fortbildungen in den Bereichen Computer- und Zerspanungstechnik und ab 1990 stieg er selbst in die Lehrerfortbildungsarbeitsgruppe „Zerspanungstechnik“ am damaligen Oberschulamt Freiburg ein. Benz konnte sich in einem hochkarätigen Bewerberfeld durchsetzen und wurde im Dezember 1994 zum Fachleiter/Abteilungsleiter bestellt und im Januar 1995 zum Oberstudienrat ernannt. Bereits im Februar 1997 wurde er zum Studiendirektor befördert. Die Ernennungsurkunde hatte unser Namensgeber Erwin Teufel persönlich unterzeichnet. Reinhold Benz feierte sein 25-jähriges Dienstjubiläum am 26. Januar 2005. Löffler betonte, dass Benz während seiner Tätigkeit hier in Spaichingen über 19 Jahre einen sehr großen Verantwortungsbereich innehatte, einen Bereich, der an anderer Stelle eine ganze Schule ausmacht. Weiterhin habe sich im gewerblichen Bereich die Schülerzahl verdreifacht. Benz habe Verantwortung getragen bspw. bei der Einführung neuer Schularten wie das Berufskolleg Technik und Medien (BKTM), die Integration des Berufsfeldes Elektrotechnik mit den Mechatronikern und damit verbunden die weitere Ausstattung der Berufsschule. Außerdem habe er federführend mitgewirkt beim Aufbau der Technikerschule, dem Umzug in das neue Schulgebäude und bei der Einführung der Lernfelder im Metallbereich. Löffler bedauerte, dass durch den Ruhestand von Benz ein gehöriges Maß an pädagogischer und organisatorischer Kompetenz in unserer Schule verloren geht, meinte aber, dass Reinhold Benz ein bestens bestelltes Feld hinterlässt. Schulleiter Löffler wünschte Benz alles Gute für den Ruhestand und bedankte sich, auch im Namen der Schülerschaft und des Kollegiums, für sein großes Engagement als Abteilungsleiter und nahezu 30-jähriger erfolgreicher Arbeit.

Der Personalratsvorsitzende Alexander Rustler bedankte sich im Namen des Kollegiums für die erfolgreiche und langjährige Zusammenarbeit bei Benz. Auch Werkstattleiter Gerold Hagen bedankte sich bei Benz mit einem Textbeitrag.

Reinhold Benz selbst ließ seine Zeit hier in Spaichingen kurz Revue passieren. Er bedankte sich bei allen für die Unterstützung und ergänzte, dass er bei Entscheidungen immer bestrebt war „es möglichst Vielen gerecht zu machen“.



Fachabteilungsleiter Reinhold Benz (links) wurde nach nahezu 30-jähriger Tätigkeit an der Erwin-Teufel-Schule von Schulleiter Thomas Löffler verabschiedet.

Text und Foto: E. Glunz